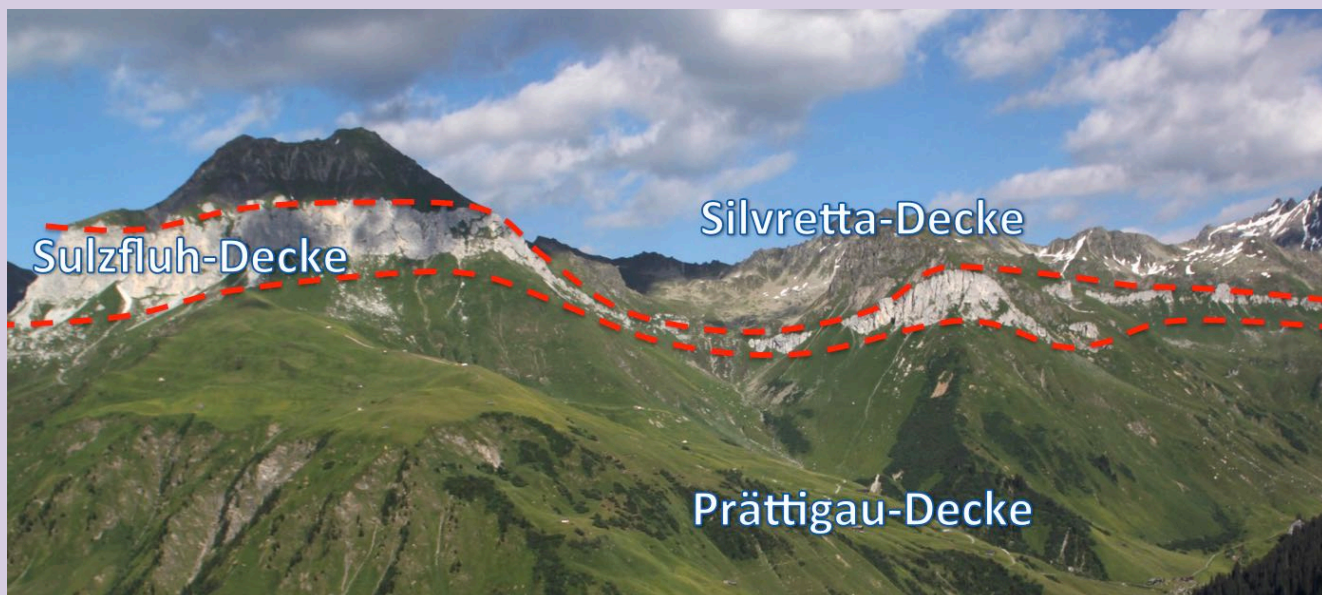


# Spektakulärer Deckenbau im Prättigauer Halbfenster



## Geo - Fortbildungskurs / Alpine Feld-Exkursion mit Jürg Meyer Samstag, 14. bis Montag, 16. Juli 2018

Das weite Talbecken des Prättigau zwischen Landquart und Klosters, mit seinen sanften Geländeformen, wird von weichen Flysch- und Bündnerschiefergesteinen geprägt. Darum herum sind in einem Hufeisen-Kranz die Bergketten von Falknis - Schesaplana - Rätikon - Madrisa im Norden, die schroffen Silvrettaberger im Osten und die Davoser Weissfluhkette im Süden drapiert - Ausdruck des offen da liegenden Deckenbaus der ganzen Region.

Auf dieser Exkursion wird der Deckenstapel von oben nach unten durchquert, Du lernst die Gesteine und deren Herkunft kennen, vor allem aber wirst Du einen dreidimensionalen Einblick in den Deckenbau ganz direkt erhalten, mit einer spektakulären Aussicht vom Madrisa Westgrat und mithilfe eines selbst gezeichneten tektonisch-geologischen Profils.

Ferner erhältst Du einen Einblick in die Welt der Flyschgesteine, und auch geomorphologisch gibt es etliche Leckerbissen, von alten Moränen über aktive bis fossile Blockgletscher und Bergsturzmassen.

**Zielpublikum:** In erster Linie Wanderleiter in Ausbildung des Jahrgangs 2017-2018 (Anmeldepriorität); GeoGuides Sardona, Wanderleiter, Bergführer, Mitarbeitende im Tourismus und generell an Geologie und Gesteinen Interessierte.

**Kursleitung:** Jürg Meyer [www.rundumberge.ch](http://www.rundumberge.ch) 079 399 85 95  
Geologe / Bergführer / Ausbilder / Leitender Experte des schweizerischen Bergführerverbands SBV für Natur-KulturAusbildung. Autor der Bücher „Gesteine der Schweiz“ und „Gesteine einfach bestimmen“ (Haupt Verlag, 2017), „Steinland Alpen“ (2013)

**Sprachen** Der Kurs wird in Deutsch durchgeführt

**Kosten** CHF 540.- für 3 volle Tage

**Leistungen:** fachliche Leitung und Führung, Unterlagen, Halbpensionen in Jugi Klosters (Zweierzimmer) und Berggasthaus Michelhof; Transfers Klosters-Madrisa und Ascharina-Michelhof.

**Anforderungen** Alpinwandern bis T5 (kurze Stellen, auf Wunsch Sicherung), Wanderzeit am Sonntag 6 Std.

**Teilnehmer** Der Kurs wird mit minimal 8 und maximal 14 TeilnehmerInnen durchgeführt.

**Anmeldung** Schriftlich oder mit E-Mail bis 1.6.18 an: Jürg Meyer, ibex@gmx.ch, 079 399 85 95.

Die Anmeldung ist definitiv nach der Überweisung eines Kostenanteils von 250.- auf das PC-Konto Jürg Meyer, 3098 Köniz, PC 60 - 522395-3

Annulationsregelung nach definitiver Anmeldung: Bis 1.6. mit Attest keine Kostenfolge, ohne Attest Einbehaltung der Anzahlung; 1.6. - 22.6. Einbehaltung der Anzahlung; 23.6. - 6.7. 75% der Kurskosten, danach 100%. Gilt alles nicht, falls eine Ersatzperson vermittelt wird.

## Programm

Dieses kann je nach Wetter modifiziert werden

Zeit	Themenblock	Ort	Details
<b>Tag 1 Sa, 14. Juli 2018 Einsteigen, Aufwärmen, Vorbereiten</b>			
10:15	Eintreffen, Zimmerbezug	Jugendherberge Soldanella Klosters Platz	Zugankunft von Landquart 09:59; Fussweg zur Jugi 10 Min, Kursleiter wartet am Bahnhof
10:15 - 10:45	Kaffee		
10:45 - 12:30	Kurseinstieg		Geologischer Rahmen des Exkursionsgebietes
12:30 - 13:45	Mittagessen		
13:45 - 16:00	Kristallingesteine Silvretta	Jugendherberge Soldanella Klosters Platz	Die wichtigsten Gesteine der Silvrettadecke, kombiniert mit Übungen im Gesteinsbestimmen mit dem neuen Bestimmungsschlüssel von JM.
16:00 - 16:30	Pause		Kaffee, Spiel und Entspannung
16:30 - 18:30	Vorbereitung Exkursion		Vorbereitung in Kleingruppen, Benutzung der Internet-Karten von swisstopo
19:00	Nachtessen		
20:30	Buchvorstellung		Vorstellung „Gesteine der Schweiz“
<b>Tag 2, So, 15. Juli 2018 Die alpine Geo-Traverse</b>			
07:00	Frühstück		
07:45 - 08:30	Transfer	Zur Bergstation Madrisa (1887 m)	Ev. Schilter-Transport zum Schaffürggli (xy m)
08:30 - 19:00	Alpine Geo-Exkursion	<p>Fussexkursion Saaser Alp (1887 m) - Schaffürggli (xy m) - Madrisa Westgrat (2700 m) - Rätchenfluh (2703 m) - Saaser Calanda - Aschariner Alp - Vordersäss (1802 m).</p> <p>Reine Wanderzeit rund 5.5 Std., Schwierigkeit meist T2 - T3, eine Passage T5 (Abstieg 150 Höhenmeter durch Nordcouloir von der Saaser Calanda). Aufstieg 900m, Abstieg 1000m. Mittagessen unterwegs aus dem Rucksack</p> <p><u>Geologisches Profil:</u>            Silvretta-Kristallin → Dolomite der Ela-Decke → Metasedimente der Aroser Schuppenzone → Kalke der Falknis/Sulzfluh-Decke → nordpenninischer Flysch, mit vielen verschiedenen Gesteinen</p> <p><u>Geomorphologie in Landschaft und Kartenbild:</u>            Blockgletscher und Moränenstände der Aschariner Alp, Schutthalden, Bergsturz, Karsterosion</p>	
19:00 - 19:30	Transfer	Zum Berggasthaus Michelhof ob St. Antönien	
20:30	Nachtessen	Michelhof	
<b>Tag 3, Mo, 16. Juli 2018 Flysch a gogo</b>			
07:30	Frühstück	Michelhof	
08:15 - 09:15	Rückblick	Michelhof	Rekapitulation, Auswertung und Fragenklärungen zur Geo-Exkursion vom Vortag
09:15 - 10:00	Einführung Flysch	Michelhof	Flysch als Gesteins-Suite und geologisches Konzept
10:00 - 10:30	Pause	Michelhof	
10:45 - 14:30	Exkursion	St. Antönien → Pany	Hervorragende Aufschlüsse in Flyschgesteinen entlang der Strasse; Geomorphologie Mittagsverpflegung aus dem Rucksack
14:30 - 15:15	Kursabschluss	Pany, Restaurant	Rekapitulation, Lerneffekte, Synthese
15:30	Abfahrt Postauto	Pany Dorf	Heimreise